

Presseinformation

28. Oktober 2019

Revitalisierung des Altarms „Ziegelofenwasser“ ist fertig

LH-Stellvertreter Pernkopf: „Lebensräume für Fisch- und Vogelarten erhalten“

Das Naturland Niederösterreich schützt Tiere und Pflanzen – so auch in den Tullnerfelder Donauauen. Dort wurde das „Ziegelofenwasser“, ein ehemaliger Altarm der Donau, revitalisiert. „Dadurch wird der Lebensraum von rund 20 Fischarten und zahlreichen Vogelarten – darunter auch der Seeadler – erhalten. Der Abschluss dieses Projekts ist ein bedeutender Schritt für die Weiterentwicklung des Natura-2000-Gebietes der Tullnerfelder Donauauen“, betonte kürzlich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf vor Ort.

In das Projekt flossen rund 600.000 Euro, Finanzierungspartner sind Bund, Land Niederösterreich, Verbund AG, Marktgemeinde Langenrohr, NÖ Landesfischereiverband, Fischereigesellschaft 1880 sowie der Fischereirevierversand I. „Als größter Wasserkraftbetreiber im Donauraum nehmen wir unsere Verantwortung für den Gewässerlebensraum wahr und unterstützen unsere Partner in der Region bei Revitalisierungsprojekten. Zusammen mit zahlreichen bereits umgesetzten gewässerökologischen Maßnahmen an der österreichischen Donau und ihren Zubringern tragen wir so zur Stärkung der Fischpopulation bei“, so Roland Schmalfuß, Projektleiter bei Verbund Hydro Power GmbH.

Das Ziegelofenwasser war über die Jahrzehnte stark verlandet. Nun wurden etwa 60.000 Kubikmeter Feinmaterial entnommen, um die ursprüngliche Wassertiefe von bis zu drei Metern wiederherzustellen. Das Ziegelofenwasser ist Teil des weitläufigen Altarmsystems in den Donauauen zwischen Pischelsdorf und Tulln. Dieses Altarmsystem hat hohe ökologische und fischereiwirtschaftliche Bedeutung. Als Teil des Natura-2000-Gebietes „Tullnerfelder Donauauen“ sind die Wasserflächen der Altarme auch für viele Vogelarten unverzichtbar. Durch die Revitalisierung wurde eine wichtige Maßnahme für den langfristigen Erhalt dieser Lebensräume umgesetzt. Das freut auch Bürgermeister Leopold Figl, der betonte: „Das ‚Ziegelofenwasser‘ ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Langenrohrer. Die Revitalisierung sichert aber auch den Lebensraum für die verschiedenen Tierarten.“

Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at.



Im Bild von links nach rechts: Karl Gapmann von der Österreichischen Fischereigesellschaft gegr.1880, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesfischereimeister Karl Gravogl und Bürgermeister Leopold Figl

© NLK Filzwieser